

FREITAG, 14. SEPTEMBER 2018, 20 UHR

Reformierte Kirche Adelboden

ERÖFFNUNGSKONZERT
«CLASSIC MEETS JAZZ»

ARKADY SHILKLOPER **Horn, Alphorn**

VADIM NESELOVSKYI **Klavier**

FESTIVAL STRINGS ADELBODEN

MIŠA STEFANOVIC **Violine (Leitung)**

NEVENA TOCHEV **Violine**

ALEXANDER BESA **Viola**

MATTHIAS SCHRANZ **Violoncello**

IVAN NESTIC **Kontrabass**

ZUM PROGRAMM

Wohl kein anderer Komponist wird so häufig bearbeitet wie Johann Sebastian Bach. Erklären lässt sich dies auch mit seiner klar strukturierten Musik. Die harmonische Fortschreitung mag noch so kühn, die melodische Erfindung noch so überraschend sein: Immer ist sie in eine schlüssige Architektur eingebunden. Aufgabe der Interpreten ist es, mit Phrasierungen, Verzerrungen, rhythmischen Varianten oder Klangfarben – etwa durch Orchestrierung eines Klavierstücks wie im Falle der Sinfonia Nr. 11 – dem musikalischen Gerüst Vitalität zu verleihen. Zu Bachs Zeiten war diese Praxis gang und gäbe. Dann ging sie verloren. Erst mit dem Aufkommen der historisch informierten Aufführungspraxis etablierte sich diese ursprüngliche Form der Interpretation wieder.

Die Wortbedeutung hat in den letzten Jahrzehnten indes eine Erweiterung erfahren, die sich exemplarisch an den beiden Solisten des Abends dingfest machen lässt: Je nach musikalischem Erfahrungsschatz erfolgt die vermittelnde Auslegung einer musikalischen Vorlage ganz unterschiedlich. So interpretiert ein Jazzmusiker eine Partitur anders als eine Barockspezialistin. Umgekehrt stellt sich die Frage: Weshalb nur Bach zu musikalisch

zeitgemäßem Leben erwecken, weshalb nicht auch andere Komponisten wie Tschaikowsky? Der ukrainische Jazzpianist Vadim Neselovskyi kennt diesbezüglich keine Berührungsängste. Seine gesungene und gespielte Interpretation des ergreifenden Oboensolos aus dem langsamen Satz «Andantino in Modo di Canzona» von Tschaikowskys Vierter Sinfonie zeugt jedenfalls von tiefer Verbundenheit des Pianisten mit dieser Musik.

In seinen eigenen Kompositionen geht Vadim Neselovskyi noch einen Schritt weiter. Zusammen mit seinem Verbündeten Arkady Shilkloper, der zwar klassisch ausgebildet ist, mit Vorliebe aber neues instrumentales und stilistisches Terrain erkundet, tastet er die Grenze zwischen Komponiertem und Improvisiertem ab. «Komprovisation» nennen die beiden ihr musikalisches Tun. Den Titeln liegen dabei persönliche Geschichten zugrunde. In «My Parents Sing» erinnert sich der Pianist an die Eltern, die in ihrer Küche ukrainische und russische Lieder gesungen haben. «Almost December» lässt das nahende Jahresende anklingen. Die poetischen Miniaturen entwickeln sich dank den spontanen Eingaben der beiden Musiker in jedem Fall zu jeweils faszinierenden Klangabenteuern.

«CLASSIC MEETS JAZZ»

ARKADY SHILKLOPER **Horn, Alphorn**
VADIM NESELOVSKYI **Klavier**

FESTIVAL STRINGS ADELBODEN

MIŠA STEFANOVIĆ **Violine (Leitung)**
NEVENA TOCHEV **Violine**
ALEXANDER BESA **Viola**
MATTHIAS SCHRANZ **Violoncello**
IVAN NESTIC **Kontrabass**

KONZERTPROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Sinfonia Nr. 11 g-moll BWV 797

Vadim Neselovskiy (*1977)
Black Black Sea

Vadim Neselovskiy
Last Snow

Peter Tschaikowsky (1840 – 1893)
Andantino in Modo di Canzona

Arkady Shilkloper (*1956)
Intrada

Federico Mompou (1893 – 1987)
El lago aus Zyklus «Paisajes»

Vadim Neselovskiy
My Parents Sing

Vadim Neselovskiy
Almost December

Programmänderungen vorbehalten

After Concert Apéro offeriert vom Parkhotel Bellevue & Spa Adelboden

WIR DANKEN HERZLICH

Partner | Institutionen | Stiftungen

Amt für Kultur des Kantons Bern
Gemeindeverband Frutigen-Niedersimmental
Gemeinde Adelboden
Gemeinde Kandersteg
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Adelboden
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Frutigen
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Kandergrund- Kandersteg
TALK Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg
ORPHEUS – Swiss Chamber Music Competition
Klassik Festival Berner Oberland
Migros Kulturprozent
Pro Helvetia
Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer Stiftung
Alice Rosner Stiftung
GVB Kulturstiftung
Vinatum Stiftung

FestivalsponsOhr

Ernst Thomke, Grenchen
Licht- und Wasserwerk Adelboden AG

KindersponsOhr

Familienhotel Alpina

ModerationssponsOhr

Hotelierverein, Adelboden

Medien

Frutigländer
ensuite
Kulturipp
Berner Kultur Agenda
Radio SRF2 Kultur
Classicpoint

Lokale Partner

Adelboden Mineralwasser- und Heilquellen AG
AFA Busbetriebe, Adelboden
Allenbach AG
Apotheke Adelboden
AXA Winterthur, Frutigen
Bäckerei Haueter, Adelboden
Floribunda, Adelboden
Haarschneiderei, Frutigen
IG-Dorf, Adelboden
Künzi+Knutti AG, Adelboden
LINKultur GmbH, Ligerz
Schmid Käse, Adelboden
Spar- und Leihkasse Frutigen AG
Sportarena Adelboden
Verein Stammgäste Adelboden

Hotel- und Gastronomiepartner

Belle Epoque Hotel Victoria, Kandersteg
Hotel Adler, Adelboden
Hotel Bären, Adelboden
Hotel des Alpes, Adelboden
Hotel Hari im Schlegeli, Adelboden
Hotel National, Frutigen
Hotel Steinmattli, Adelboden
Hotel Waldhaus-Huldi, Adelboden
Parkhotel Bellevue & Spa, Adelboden
The Cambrian, Adelboden

Preissponsoren

Fondation Dürmüller-Bol, Bern
Verein ORPHEUS, Zürich

Die ORPHEUS-Swiss Chamber Music Competition wird unterstützt durch

Bundesamt für Kultur BAK
Pro Helvetia
Fondation Dürmüller-Bol
RHL Foundation
Boner Stiftung